

Mit den folgenden und vielfältigen Dienstleistungen, Angeboten und Aktivitäten setzte sich PRO SENECTUTE KANTON GLARUS im vergangenen Jahr für ein selbstbestimmtes und autonomes «Älterwerden» ohne existenzielle Ängste ein:

MIT E-BIKE TOUREN VOLL IM TREND

Mit grossem Erfolg konnten im vergangenen Jahr sechs E-Bike Touren durchgeführt werden. Die abwechslungsreiche Routenwahl ermöglicht es, Teilnehmende mit mehr oder weniger E-Bike Erfahrung auf die Touren mitzunehmen. Zudem sorgt das Sicherheitstraining, welches jeweils zum Saisonbeginn angeboten wird, für eine gute Gelegenheit, sich optimal auf die bevorstehende Saison vorzubereiten.



STUBETE – ERFOLGREICHER NEUBEGINN NACH DER PANDEMIE

Über Jahre hinweg war die Stubete ein Erfolgsprojekt unserer Pro Senectute Organisation. Musizierende Seniorinnen und Senioren sowie eine grosse Anzahl von Zuhörerinnen und Zuhörern haben sich jeweils zur Stubete getroffen und gemeinsam musiziert, gesungen und diskutiert.

Theres Wichser hat mit ihren Örgeli-Frauen die Stubete nach der Corona-Zwangspause wieder zum Leben erweckt. Seit dem Frühling findet die Stubete wieder regelmässig statt.

Irene Luchsinger und ihr Team sorgen wiederum für saisonale Dekorationen sowie für Kaffee und etwas Süsses.

WO GESPRÄCHE KLARHEIT SCHAFFEN – UNSERE KERNAUFGABE

PRO SENECTUTE GLARUS ist die erste Fach- und Anlaufstelle für Altersfragen. Nicht nur für ältere Men-

schen, sondern auch für deren Angehörige und Bezugspersonen. Das Spektrum der Beratungsthemen ist sehr vielseitig. Wir helfen unentgeltlich bei Fragen zur Patientenverfügung oder zum Vorsorgeauftrag, zur Wohnsituation, zur Klärung von Zuständigkeiten sowie Sozialversicherungsfragen oder über Hilfen zu Hause, zu Freizeitangeboten oder zur Linderung einer finanziellen Notlage und zu vielem mehr.

SORGENFREI ÄLTER WERDEN DANK EINE ADMINISTRATIVEN BEGLEITUNG

Viele ältere Menschen machen sich grosse Sorgen um ihre administrativen Belange. Dies verstärkt sich mit der zunehmenden Digitalisierung. Viele Seniorinnen und Senioren fühlen sich überfordert und schieben diese Tätigkeiten vor sich hin. Das muss nicht sein! Eine Administrative Begleitung von PRO SENECTUTE GLARUS entlastet von sämtlichen administrativen Aufgaben. Wir erledigen für Sie sämtliche Zahlungen, legen alle Belege übersichtlich ab, fordern Krankenkassen- und weitere Versicherungsleistungen ein. Kundinnen und Kunden haben jederzeit ein Einsichtsrecht in die Unterlagen, welche jährlich von einer externen Treuhandfirma revidiert werden.

BILDUNG UND SPORT

Ziel aller Aktivitäten ist es, durch körperliche Fitness die Lebensqualität älterer Menschen zu erhalten oder sogar zu verbessern. Dabei spielt das gesellschaftliche Miteinander eine zentrale Rolle. Die Teilnahme in einer unseren Sportgruppen ist eine gute Möglichkeit, sich ausreichend zu bewegen und gleichzeitig den Kontakt zu anderen Menschen zu pflegen. Um allfällige Hemmschwellen abzubauen, sind bei allen Angeboten sogenannte Schnupperbesuche möglich.



FREIWILLIGEN-ENGAGEMENT, EIN GRUNDSTEIN UNSERER ORGANISATION

Das grosse Engagement unserer zahlreichen freiwilligen Einsatzleistenden ist unbezahlbar und bildet einen wichtigen Grundstein unserer Organisation. Ihnen allen gebührt ein grosses Dankeschön für die Bereitschaft, sich für andere Menschen zu engagieren und einen Teil der Freizeit und Fähigkeiten zur Verfügung zu stellen.

Aufgrund der Tatsache, dass die Nachfrage nach Dienstleistungen, welche von Freiwilligen geleitet oder erbracht werden, weiter zunimmt, sind wir immer auf der Suche nach neuen Einsatzleistenden. Zur Auswahl stehen Einsatzmöglichkeiten in Bereichen wie Senioren für Senioren, in APP-Workshops oder als Erwachsenen-Sportleitende für Bewegungsangebote sowie in den offenen Diskussionsrunden oder beim Steuererklärungsdienst.

IHRE SOLIDARITÄT IST VON GRÖSSTER BEDEUTUNG!

PRO SENECTUTE KANTON GLARUS engagiert sich für das Wohl, die Würde und die Rechte älterer Menschen. Wir stellen ein Netzwerk aus Beratungs-, Unterstützungs- und Entlastungsangeboten, sowie vielfältigen Dienstleistungen und Aktivitäten in den

IHR ENGAGIERTES TEAM VON PRO SENECTUTE KANTON GLARUS

Wechsel in der Geschäftsleitung von Pro Senectute Glarus

Nach zehnjähriger Tätigkeit für PRO SENECTUTE GLARUS hat sich unser Peter Zimmermann entschieden, unsere Organisation zu verlassen und die interessante und anspruchsvolle Aufgabe in neue Hände zu übergeben.

Nach einem Rekrutierungsprozess hat der Stiftungsrat entschieden, der bisherigen Stellvertreterin des Geschäftsleiters, Barbara Vögeli, das Vertrauen auszusprechen und sie zur Nachfolgerin per 01.04.2023 zu wählen.

Aus diesem Anlass geben wir dem scheidenden Geschäftsleiter und seiner Nachfolgerin nachfolgend im diesjährigen Jahresbericht Platz für ein paar persönliche Gedanken.

Zehn intensive Jahre ... und was bleibt?

Ich werde oft gefragt «Was bleibt nach diesem zehnjährigen Engagement?» Es überwiegt die Freude, dass Barbara Vögeli als ausgewiesene Persönlichkeit meine Nachfolge überneh-

men wird. Sie wird sich für das Wohlergehen der älteren Menschen in unserem Kanton sowie dasjenige unserer kantonalen Stiftung PRO SENECTUTE GLARUS einsetzen.

Mit dieser Wahl hat der Stiftungsrat auf Kontinuität gesetzt. Das heisst nicht, dass weiterhin immer wieder die gleichen Suppen gekocht werden. Nein im Gegenteil, es wird etwas fortgesetzt und weiterentwickelt ohne den ganzen Haufen auf den Kopf zu stellen. Diese Strategie vermittelt allen Beteiligten ein grosses Mass an Vertrauen und fördert Einsatzbereitschaft, Loyalität und Sicherheit.

Dank eines motivierten Mitarbeiterinnen-Teams, der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, des kooperativen Stiftungsrats sowie der guten Zusammenarbeit mit den kanto-

nalen und kommunalen Behörden, konnten wir in den vergangenen zehn Jahren einige Erfolge verbuchen. Wer erinnert sich noch an die beiden gedruckten Glarner-Fahrpläne, die wir Dank grosszügiger Sponsoren wieder aufleben lassen konnten und die weggingen wie «heisse Weggli», obwohl alle vorhersagten, dass niemand mehr Papierfahrpläne will.

Als ein weiterer Erfolg kann sicher die gestiegene Zahl von Kundinnen und Kunden bezeichnet werden, die von unseren vielseitigen Dienstleistungen profitieren können und diese regelmässig in Anspruch nehmen. Ältere Menschen sinnvoll, individuell und zweckmässig in ihrer selbstbestimmten Lebens- und Haushaltführung zu unterstützen und zu begleiten, das ist unser Ziel, das wir anstreben. Auch dieser Lebensabschnitt muss zum Genuss und nicht zum Kampf werden.

Mit dem guten Image sind die für uns so wichtigen Spendenerträge nicht gesunken, und wir konnten sogar einige grosszügige Firmenspenden sowie nun zuletzt ein Vermächtnis entgegennehmen.

Gerne erinnere ich mich an die Podiumsveranstaltungen in der Aula Glarus in Zusammenarbeit mit unseren kantonalen Netzwerkorganisationen. Wir konnten weite Teile der Bevölkerung auf aktuelle gesundheits- und alterspolitische Schwerpunktthemen sensibilisieren und für angeregte Diskussionen sorgen. Schade, dass es unserem Netzwerk aus gut verankerten Fachorganisationen wie dem Roten Kreuz Glarus, Pro Infirmis, Alzheimer Glarus und Pro Senectute vergönnt blieb, eine gemeinsame kompetente kantonale Informations- und Anlaufstelle auf die Beine zu stellen.

Mit der Realisation unserer neuen Kursräume an der Dr. Joachim-Heer-Strasse ging ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Die grosszügigen Räumlichkeiten, das einladende Bistro und die zeitgemässe Infrastruktur ermöglichen nun einen optimalen und qualitativ hochstehenden Kursbetrieb.

Das Unterstützungsangebot für Corona-Impfmeldungen, welche nur «online» erfolgen konnten, war nicht nur eine gute Idee, sondern hatte ein Bedürfnis ungeahnten Ausmasses abgedeckt. Alles in allem konnten über 1000 ältere Menschen von einem erleichterten Zugang zum Impfen profitieren. Die ganze Aktion hat uns einen unbezahlbaren «Goodwill» gebracht.



Mit der Umsetzung von «Pro Senectute gut betreut» als bedarfsgerechtes, kompetentes und kundenbezogenes Betreuungsangebot für Menschen, die selbstbestimmt zu Hause leben wollen, ging ein grosser Wunsch meinerseits in Erfüllung.

Es könnten noch viele weitere grossartige Gegebenheiten aufgezählt werden. Der Platz wird jedoch knapp und viele wollen doch noch wissen: «Was kommt jetzt?» Nach meinem Abschied plane ich erst einmal eine Auszeit, um mich von meiner jetzigen Tätigkeit lösen zu können. Weiter möchte ich dem neuartigen und wegweisenden Privama Wohnpark im ehemaligen Therma-Verwaltungsgebäude in Schwanden aus den Geburtswehen helfen, bevor ich zusammen mit meiner Gattin im Herbst auf eine längere Reise ans andere Ende der Welt, Neuseeland, gehen werde.

An dieser Stelle danke ich allen, die mich in den vergangenen zehn Jahren begleitet und mir das Vertrauen geschenkt haben. Barbara Vögeli wünsche ich viel Freude, Erfüllung und Erfolg bei ihrer herausfordernden und spannenden Aufgabe.

P. Zimmermann
Geschäftsleiter bis 31.03.2023

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Ich durfte Peter Zimmermann in den letzten fünf Jahren begleiten. Er spricht einige Glanzlichter und Höhepunkte an, die ich gemeinsam mit ihm erarbeiten und realisieren durfte. Darum stimme ich seiner Aussage zu, dass jetzt nicht alles auf den Kopf gestellt werden muss, sondern dass wir weiterhin mit viel Fleiss und Herzblut für die älteren Menschen im Kanton da sein werden. Kontinuität und ein Team im Rücken, dass die Strategie und die Werte der Pro Senectute Glarus mitträgt, werden unsere grosse Stärke bleiben.

Die ältere Bevölkerungsschicht wird kontinuierlich anwachsen und damit auch die Herausforderungen im Gesundheits- und Betreuungswesen. Ein zentrales Anliegen ist für mich eine gute Zusammenarbeit mit allen Netzwerkpartnern. Gemeinsam mit ihnen Lösungen zu kreieren, ihre und unsere Angebote zusammenzubringen und so für die älteren und vulnerablen Menschen ein tragbares und zahlbares Netz im Alter zu schaffen.

Ich bedanke mich herzlich für das Vertrauen, für die Mitarbeit in allen verschiedenen Bereichen und für die Loyalität in unsere Fachorganisation für das Alter.

Mit herzlichen Grüssen
Barbara Vögeli, Geschäftsleiterin

ZAHLEN UND FAKTEN ZUM JAHR 2022

(Infolge der Pandemie-Einschränkungen mussten einzelne Dienstleistungen im ersten Quartal pausieren)

1966 Personen nutzten unser kostenloses Angebot «Informationsvermittlung und Triage».

300 Seniorinnen und Senioren oder deren Bezugspersonen nutzten unsere kompetenten und unentgeltlichen Beratungsangebote zu den unterschiedlichsten altersspezifischen Themenbereichen als erste Anlaufstelle.

39 Seniorinnen und Senioren wurden im Rahmen von gesetzlichen Mandaten betreut (Beistandschaften).

77 606 Franken Direkthilfen wurden zur Milderung von Notlagen ausbezahlt.

10 653 Stunden war der Reinigungsdienst von Pro Senectute Glarus im Einsatz (+29%).

1279 Personen ohne Internetzugang konnten wir bei der Onlineanmeldung für die beiden Coronaimpfungen, resp. zur Boosterimpfung unterstützen.

31 Kundinnen und Kunden, die selbstbestimmt zu Hause leben wollen, nahmen unsere neuste Dienstleistung «Pro Senectute Glarus -gut betreut» in Anspruch.

318 Mal halfen wir beim Ausfüllen der Steuererklärung.

984 Personen haben an unseren regelmässig stattfindenden Bewegungsangeboten (Fit/Gym, Aquafitness, E-Biken,

Everdance, Volkstanz, Langlaufen, Schneeschuhlaufen) teilgenommen.

1215 Kurslektionen (Bildung und Freizeit) wurden durchgeführt.

188 kulturinteressierte Seniorinnen und Senioren besuchten die 11 Filmvorführungen des von Pro Senectute Glarus unterstützten Seniorenkinos in der Buchhandlung Wortreich.

626 Besucher/-innen trafen sich im Bistro zum Senioren-Treff sowie zum Computer-Treff, die wöchentlich jeweils mittwochnachmittags in den Kursräumen stattfinden und für alle Interessierten offen sind.

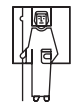
4085 Stunden oder durchschnittlich 11,19 Std. pro Tag, waren freiwillige Mitarbeitende zum Wohle der älteren Menschen im Auftrag unserer Organisation in den verschiedensten Bereichen im Einsatz.

... und viele, viele

freiwillige Helferinnen und Helfer leisteten tolle Einsätze in unseren Bereichen Bewegung und Sport, Bildung, Kultur sowie im Steuerklärungsdienst, im Begegnungs-Team, im Treff 60+ und im Seniorenkino, bei Senioren für Senioren, bei der Stubete, an Mittagstischen und Seniorennachmittagen usw. .

Herzlichen Dank für Ihr grosses Engagement!

Spendenkonto:
Postkonto 87-1643-0, IBAN CH86 0900 0000 8700 1643 0



Fridolin Druck und Medien

Pro Senectute Kanton Glarus

Gerichtshausstrasse 10
8750 Glarus
Telefon: 055 645 60 20
E-Mail: info@gl.prosenectute.ch
Web: www.gl.prosenectute.ch
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
08.00 bis 11.00 Uhr und
14.00 bis 16.30 Uhr

Stiftungsrat**

Daniela Gallati-Landolt, Präsidentin
Hanspeter Toggenburger, Vize-Präsident
Elisabeth Zellweger
Andrea Trümpy
Helen Monioudis
Sabine Hämmerli
Peter Rudolf Zimmermann
Jean Louis Heinzer
(*IKS: Es liegen keine relevanten Interessenbindungen der Stiftungsratsmitglieder vor)

Geschäftsleitung

Peter Zimmermann bis 31.03.2023
Barbara Vögeli ab 01.04.2023

Geschäftsstelle

Barbara Vögeli Finanzen, Reinigungsdienst, Hilfen zu Hause
Valérie Brand Sekretariat, Empfang, Informationsvermittlung
Fabienne Zogg Kurswesen, Kaufmännische Mitarbeiterin
Beatrice Zweifel Personalwesen, Administration

Beratungsstelle

Cornelia Mathieu Sozialarbeiterin
Ursula Beck Sozialarbeiterin
Beatrice Leutwiler Admin. Begleitungen, Beistandschaften
Dolores Stüssi Sachbearbeiterin Beratungsstelle

Bilanz der Stiftung Pro Senectute Kanton Glarus per 31.12.2022

Aktiven	2022	2021
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	1'036'807.80	1'112'447.07
Forderungen	163'867.00	87'368.25
Wertschriften	126'158.77	177'008.84
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'676.20	2'891.45
Anlagevermögen		
Sachanlagen	12'447.78	2.00
Anlagen und Einrichtungen	167'249.40	196'330.00
Liegenschaften	49'950.00	55'200.00
Total Aktiven	1'558'156.95	1'631'247.61
Passiven		
kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten	83'579.94	47'636.24
Passive Rechnungsabgrenzungen	42'615.00	39'834.85
kurzfristige Rückstellung BSV	12'401.00	0.00
Langfristiges Fremdkapital		
Hypotheken	215'000.00	215'000.00
Zweckgebundene Fonds		
Allgemeiner Projektfonds	1'262.00	1'262.00
Organisationskapital		
Freie Fonds	673'737.40	751'250.30
Stiftungsmittel	576'264.22	583'443.66
Jahresergebnis	-46'702.61	-7'179.44
Total Passiven	1'558'156.95	1'631'247.61

Hinweis: Geldflussrechnung, gesetzlicher Anhang zur Jahresrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Bericht unserer Revisionsstelle Umberg Treuhand AG, 8750 Glarus, finden Sie unter www.gl.prosenectute.ch oder sind auf unserer Geschäftsstelle erhältlich.

Erfolgsrechnung 01.01.2022 - 31.12.2022

	2022	2021
Erträge		
Dienstleistungserträge	748'965.30	633'276.23
Beiträge öffentliche Hand, (Bund, Kanton und Gemeinden)	557'181.50	528'280.10
IF Mittel (Direkthilfe in Notsituationen)	26'679.10	43'867.00
Fundraising (Spenden, Legate, Sponsoring)	291'506.90	493'142.81
Aufwand für die Leistungserbringung		
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	-1'455'354.33	-1'291'925.15
Fundraisingaufwand	-11'254.69	-10'676.85
Administrativer Aufwand	-267'326.26	-233'505.70
Betriebsergebnis	-109'602.48	162'458.44
Finanzertrag	5'079.69	12'040.23
Finanzaufwand	-26'682.61	-10'752.68
Finanzergebnis	-21'602.92	1'287.55
ausserordentlicher Ertrag	8'453.04	8'093.47
ausserordentlicher Aufwand	-1'463.15	-1'140.75
ausserordentliches Ergebnis	6'989.89	6'952.72
Zuweisung zweckgebundene Fonds	-50'000.00	-50'000.00
Entnahmen zweckgebundene Fonds	50'000.00	50'000.00
Jahresergebnis vor Veränderung		
Organisationskapital	-124'215.51	180'698.71
Zuweisung gebundenes Kapital	0.00	-326'922.30
Entnahme gebundenes Kapital	77'512.90	139'044.15
Entnahme freies Kapital	46'702.61	7'179.44
Veränderung freie Fonds	124'215.51	-180'698.71
Jahresergebnis	0.00	0.00

Pro Senectute Kanton Glarus IHR KOMPETENZZENTRUM FÜR DAS ALTER

Jahresbericht 2022



Die letzten Einschränkungen der Coronapandemie konnten aufgehoben werden. Das Leben nimmt wieder seinen gewohnten Lauf. Neue Herausforderungen warten allerdings auf uns, wie z. B. die Energiekrise, der Krieg in der Ukraine, usw. Alles Themen, die man «bald nicht mehr hören» kann, aber die dennoch unseren Alltag begleiten, resp. beeinflussen. Die Auswirkungen können wir derzeit nicht abschätzen. So bleibt es im Ungewissen, was die Zukunft bringt. Glücklicherweise können wir auf ein gutes 2022 im Jahresbericht unserer Organisation zurückschauen und die Tätigkeiten bei Pro Senectute Glarus laufen wieder wie am Schnürchen. Die Kursangebote konnten wieder wahrgenommen werden und die Beratungen auf der Beratungsstelle wurden rege benutzt. Die Mitarbeitenden von Pro Senectute Glarus konnten wieder einige von Ihnen begleiten. Das Projekt «gut betreut», der Reinigungsdienst, die Unterstützung bei den Steuererklärungen u. v. m. stehen Ihnen gerne zur Verfügung, wie sie den Zahlen im Bericht entnehmen können.

Im Stiftungsrat mussten wir die Kündigung unseres Geschäftsleiters Peter Zimmermann zur Kenntnis nehmen. Mit Barbara Vögeli konnte der Stiftungsrat einer erfahrenen, kompetenten und bestens eingeführten Persönlichkeit das Vertrauen schenken und per 01.04.2023 zur Nachfolgerin des scheidenden Geschäftsleiters wählen. Mit ihr setzt der Stiftungsrat auf Kontinuität und ist der Überzeugung, dass sie auf die volle Akzeptanz des Mitarbeiterinnen- und Freiwilligen-Teams zählen kann. Wir wünschen Barbara Vögeli einen guten Start in diese interessante und anspruchsvolle Aufgabe sowie viel Erfolg und Erfüllung. Bei Peter Zimmermann bedanken wir uns vom Stiftungsrat für sein aktives, umsichtiges und wertvolles Engagement in den vergangenen zehn Jahren. Peter Zimmermann und seiner Gattin wünschen wir für den bevorstehenden Ruhestand nur das Beste vor allem gute Gesundheit und Wohlergehen.

Im Jahr 2022 hat der Stiftungsrat mit der Umstrukturierung im Rahmen der Strategie 2025 begonnen. Neu soll es keinen eigentlichen Ausschuss mehr geben, dafür soll der Gesamtstiftungsrat mehr in die Pflicht genommen werden, was eine «Verkleinerung» mit sich bringen wird. Die Änderungen tangieren die Stiftungsurkunde nicht und im Stiftungsreglement sind minime Anpassungen vorgesehen. So soll ein gut funktionierender Stiftungsrat weiter gestärkt seine Arbeit wahrnehmen und die strategischen Aufgaben erfüllen können.

Für die umfassend geleistete Arbeit im Jahr 2022 und allgemein für die vielfältigen Tätigkeiten von Pro Senectute Glarus, danke ich der Geschäftsleitung mit Peter Zimmermann an deren Spitze, seinem Team und allen Mitarbeitenden der verschiedenen Dienstleistungsbereiche sowie allen freiwilligen Einsatzleistenden, die so viel Grossartiges ermöglichen. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön gilt meinen Kolleginnen und Kollegen vom Stiftungsrat für die gute, konstruktive Zusammenarbeit und sehr geschätzte Unterstützung.

Schliessen möchte ich mit einem meiner Lieblingszitate von Erich Käster: «Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es.» In diesem Sinne weiterhin ein angenehmes 2023, bleiben Sie aktiv und «hebed Sie sich Sorg».

Daniela Gallati-Landolt
Präsidentin Stiftungsrat
Pro Senectute Kanton Glarus

